

Lehrerberuf eintönig/langweilig, da immer die gleichen Inhalte...?

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Juni 2013 14:40

Ich sage es mal so - seine eigene intellektuelle Befriedigung sollte man sich woanders suchen, dafür ist die Schule nicht da. Grundkurse und Leistungskurse sind nur leicht unterschiedliche Abstufungen des Trivialen; eine einfache Anfängerausbildung in Inhalten und Handwerk der Materie eben und das ist auch richtig so.

Das heißt aber nicht, dass der Unterricht der Grundinhalte auf Dauer öde sein muss. Man hat als Lehrer ja die Möglichkeit, immer neue Zugangsmöglichkeiten zu den Dingen zu finden, immer neues exemplarisches Material, immer neue Lernmethoden. Das hält die Arbeit interessant und frisch.

nele